

# Lebenshilfe übernimmt Bunten Markt

Kaufhaus wahrenWert kann ihn personell nicht mehr stemmen: Heuer fällt der alternative Weihnachtsmarkt aus

Von Katrin Schreiber

**Deggendorf.** Dass sich Thomas Lobinger diese Entscheidung nicht leicht gemacht hat, ahnt jeder, der ihn kennt. Schließlich hat er in den vergangenen sieben Jahren viele Stunden, viel Engagement und viel Nervenkraft in den Bunten Markt gesteckt. Aber weil sich der Arbeitsmarkt so gut entwickelt – eigentlich ja eine gute Nachricht – kann er die Veranstaltung heuer personell nicht mehr stemmen. Für das kommende Jahr bringt sich nun die Lebenshilfe als Nachfolger in Position.

Die Entscheidung für das Aus in diesem Jahr ist im Juni gefallen. Thomas Lobinger, Geschäftsführer des Sozialkaufhauses wahrenWert, hatte die Trägerschaft für den Markt vom Verein Bunte Welt übernommen. Der hatte die Container und Pagodenzelte seinerzeit angeschafft und sieben Jahre lang den Bunten Markt, ein Treffen der Kulturen und der gemeinnützigen Vereine, auf die Beine gestellt. Als der kleine Verein das nicht mehr packen konnte, hat das Kaufhaus wahrenWert übernommen: Es kaufte die Ausstattung, organisierte und bestückte mit seinen Mitarbeitern den Markt und ließ die Kantinenküche des KwW täglich wechselnde, internationale Speisen kochen.

Das KwW bietet nicht nur gut erhaltene gebrauchte Möbel und Haushaltsartikel für Menschen mit kleinem Geldbeutel an. Es gibt auch Langzeit-Arbeitslosen eine Chance: Gefördert durch die Bundesagentur für Arbeit bekommen sie im Sozialkaufhaus eine Anstellung und können, je nach Ausbildung, dort zum Beispiel als Schreiner oder im Verkauf arbeiten. Daran geht natürlich der Umbruch im Arbeitsmarkt nicht vorbei: Die Arbeitslosen werden weniger, und so wird es



Treffen der Kulturen auf dem Luitpolplatz: Der Markt unter den Pagoden wird erst 2019 wieder aufgebaut.

– Foto: Archiv Binder

schwieriger, den Personalstamm für das soziale Projekt aufrecht zu halten. „Im Kaufhaus geht es wie gehabt weiter“, versichert Lobinger der DZ. „Aber alles, was darüber hinausgeht, wie der Bunte Markt, das können wir personell nicht mehr stemmen.“ So will man sich lieber auf das Kerngeschäft

## Anzeige

**Goldankauf zu fairen Preisen.**  
Goldkontor in der Rosengasse 11  
Bargeld sofort ☎ 0991-36171535

konzentrieren und es nicht des Marktes wegen für zwei Wochen zusperren.

Eine Entscheidung, die Claudia Stecher, Sozialdienstleiterin und Förderstätten-Leiterin der Lebenshilfe, im Herzen weh tut. Der von ihr betreute Werkstatt-

laden in der Metzgergasse kann ebenso wenig allein von der Laufkundschaft überleben wie der Weltladen im Nördlichen Stadtgraben. Der Bunte Markt ist für beide enorm wichtig, versichert Claudia Stecher, ebenso natürlich wie für die Vereine und Hilfsorganisationen, die sich dort präsentieren.

In Absprache mit der Stadt ist für heuer eine schnelle Lösung gefunden worden: Lebenshilfe und Weltladen können einen Container des Bunten Markts vom KwW mieten und dürfen ihn für die Dauer des Lions-Stands dazustellen – unmittelbar neben dem Deggendorfer Christkindlmarkt. Vom 30. November bis zum 10. Dezember ist dort heuer der Weltladen vertreten, vom 11. bis 16. Dezember die Lebenshilfe.

Gleichzeitig hat Claudia Ste-

cher „die Fäden gesponnen“ für das kommende Jahr. Von Lebenshilfe-Geschäftsführer Volker Kuppler hat sie die Zusage bekommen, dass der Verband die Trägerschaft für den Markt übernimmt, mit Thomas Lobinger hat sie eine Miete für die Container und Pagodenzelte vereinbart, die ansonsten weiterhin auf dem Hof des KwW eingelagert bleiben. Den städtischen Bauhof will sie um Hilfe bei Auf- und Abbau bitten, die Stadtwerke wegen des Stroms „anzapfen“. Der Küchenchef der Deggendorfer Werkstätten ist bereit, für den Markt zu kochen, und auch die anderen bisher am Bunten Markt Beteiligten sind bereits im Boot. Ein Treffen mit allen ist im Januar vorgesehen.

Ob es die Bühne mit Auftritten von Schülern wieder geben

wird, kann Claudia Stecher nicht versprechen. Dafür hat sie beim Termin für den verkürzten Bunten Markt 2019 schon Nägel mit Köpfen gemacht: 20. bis 29. November.

Für den diesjährigen Christkindlmarkt auf dem Oberen Stadtplatz – Start ist am Freitag, 30. November, beginnt derweil bereits der Aufbau der Bühne. Organisatorin und Kulturamtleiterin Sabine Saxinger hat heuer ein neues Schmankerl in petto: Im Altstadtviertel wird, zusammen mit dem Jugendcenter 4You, von Donnerstag, 6., bis Sonntag, 9. Dezember, eine stimmungsvolle Kinderweihnacht mit Spielen und Aktionen gefeiert.

Wer beim Bunten Markt 2019 mitwirken oder helfen möchte, kann sich gerne melden unter: [c.stecher@deg-werk.de](mailto:c.stecher@deg-werk.de)